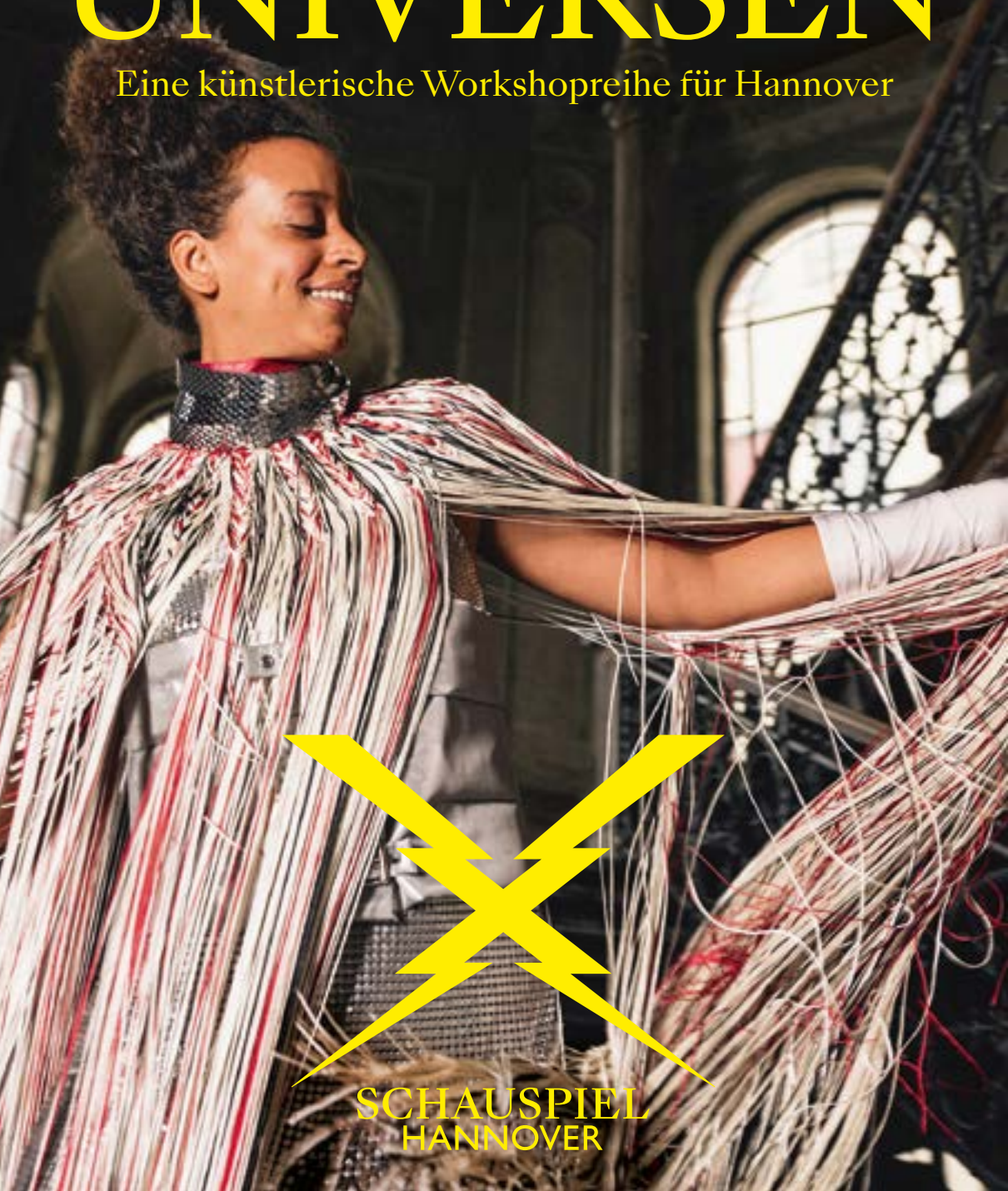


# UNIVERSEN

Eine künstlerische Workshopreihe für Hannover



SCHAUSPIEL  
HANNOVER

# MITWIRKENDE

AUTORIN **Luna Ali**

Sie schreibt Essays, Hörspiele und Theater-  
texte und ist Kuratorin beim *Fuchsbau Festival*.

Cameo Kollektiv

Kreative Köpfe aus Hannover, mit einem  
Herzen für eine vielfältige Gesellschaft. Sie  
gestalten Publikationen und Ausstellungen  
sowie Texte, Fotoserien, Illustrationen und  
Videos.

FILMREGISSEURIN **Merle Grimme**

Sie hinterfragt in ihren Filmen gesellschaft-  
liche Tabus und Stereotypen. Zudem setzt  
sie sich für mehr Diversität vor und hinter  
der Kamera ein. Zu ihren Filmen gehören  
*Regretting Motherhood* und *Der deutsche  
Kinderwunsch*.

THEATERREGISSEUR **Florian Hein**

Er beschäftigt sich schon lange mit Chören.  
Für das Projekt *Nichts Tun* gründete er 2016  
einen Berliner Sprechchor. Momentan ent-  
wickelt er einen *Chor des Ostens* in Halle/  
Saale. Neben der Arbeit als Regisseur arbeitet  
Florian Hein als Schauspieler und Chorleiter.

FILMKOLLEKTIV **Jünglinge**

Ihr Ziel ist es, den jungen europäischen Film  
queerer, diverser zu machen und Geschichten  
über das Zusammenleben in unserer Gesell-  
schaft zu erzählen.

THEATERMACHERIN **Vera Klocke**

Sie lehrt und forscht in den Bereichen  
Medienästhetik und Populäre Kultur. Sie  
ist Teil der *Firma 4 Fashion Film*, einem  
Kollektiv für feministische Inszenierungen in  
den Bereichen Fashion, Film, Installation und  
Theater.

CHOREOGRAFIN **Bahar Meriç**

Die Grundlage ihrer Arbeit ist Improvisation  
und die Verbindung verschiedener Kunst-  
formen. Sie arbeitet in den Bereichen Film,  
Performance und politische Bildung.

AUTORIN **Kyra Mevert**

Sie arbeitet am LOT-Theater Braunschweig  
und veranstaltet dort die Reihe *Kyra Mevert  
liest*.

CHOREOGRAF **Jeremy Nedd**

Er studierte Tanz und arbeitete danach in  
Dresden und Basel als Tänzer, bevor er freier  
Choreograf wurde.

THEATERREGISSEURIN **Sahar Rezaei**

Sie studiert Regie in Frankfurt und betrachtet  
Kunst als eine Welt, die die Wahrheit unmit-  
telbar verkörpern und sie grundlegend  
verändern kann.

THEATERREGISSEURIN **Julia Wissert**

Sie studierte Schauspielregie in Salzburg.  
Dann begann sie ihre Kunst in Zusammenar-  
beit mit Menschen aus der Stadt weiterzuent-  
wickeln.

# WERKSCHAU

18. BIS 20. OKTOBER 2019



## WORKSHOP BODY AT WORK

Welche Arbeit macht uns glücklich? Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Wie haben wir gearbeitet? Zu dem Workshop von Bahar Meriç und Kyra Mevert sind Menschen eingeladen, die noch nicht arbeiten, und Menschen, die schon ein Arbeitsleben hinter sich haben. Gemeinsam werden wir über Tanz- und Textimprovisation zum Thema Arbeit forschen. Am Ende werden die Ergebnisse in einer Werkschau auf der Cumberlandischen Bühne präsentiert.

## WORKSHOP SQUAD

Wer ist eure Clique und was macht euch besonders? Das Filmkollektiv *Jünglinge* will mit euch einen Film über euch produzieren. Häufig in frühen Jahren geschlossen, begleiten uns Freunde von der Kindheit bis ins hohe Alter. Sie beeinflussen den Verlauf unseres Lebens. *Jünglinge* beschäftigen sich bei „Squad“ mit Freund\*innenschaften, Bündnissen und Allianzen. Wie entstehen Brüche, wie Versöhnungen innerhalb von Freund\*innenschaften? Wie werden diese historisch und biografisch verhandelt?

# WERKSCHAU

31. JANUAR BIS 2. FEBRUAR 2020

## WORKSHOP EXHAUST THE EXHAUSTION

„Höher! Schneller! Weiter!“ schreit es uns fast überall entgegen. Iss besser, damit du leistungsfähiger wirst. Mach mehr Sport, damit du leistungsfähiger wirst. Meditiere mehr, damit du leistungsfähiger wirst. Wir tanzen auf vielen Hochzeiten gleichzeitig. Was bleibt? Erschöpfung!

Der Choreograf Jeremy Nedd will unsere Erschöpfung erschöpfen. Der Versuch ist, gemeinsam eine körperliche Routine zu entwickeln, die die Erschöpfung austreibt. Dieser Workshop richtet sich explizit an Schwarze Menschen und Menschen of color.

INFO-TREFFEN 7. November, 17:00 Uhr,  
Cumberlandsche Bühne

WORKSHOPZEITRAUM 13. – 30. Januar 2020

## WORKSHOP DAS SELFIELABOR

„Ich bin hier, ich bin lebendig und ich habe keine Angst“ ist das Mantra dieses Workshops. Du kennst es wahrscheinlich: Die Außenwelt steckt dich in eine Schublade, die nicht deine ist. Du probierst verschiedene Identitäten aus. Du möchtest auf Gedanken aufmerksam machen, die dir wichtig sind. Ein Selfie kann dir die Macht geben, zu bestimmen, wie du wahrgenommen wirst, wie du die Welt siehst. Hab den Mut, sichtbar zu werden!

In dem Workshop von Merle Grimme und Vera Klocke drücken wir selbst auf den Auslöser und probieren verschiedene Formen des Selbstportraits aus. Jede Persönlichkeit jeden Alters ist willkommen!

INFO-TREFFEN 22. November 2019, 18:00 Uhr,  
Cumberlandsche Bühne

WORKSHOPTERMINE 4. + 5. Januar, 11. + 12. Januar,  
18. + 19. Januar, 25. + 26. Januar 2020

## WORKSHOP DU BIST HANNOVER!

Hast du dich mal gefragt, welche Geschichten es eigentlich so gibt in Hannover, die noch niemand kennt und wieso das so ist? Welche Personen noch unsichtbar in der Stadt sind? Oder welche Geheimnisse Hannover hat, die noch keine\*r von uns kennt?

In dem Workshop mit Julia Wissert geht es darum, Hannovers ungehörte Geschichten zu sammeln. Jede\*r von euch wird auf eine eigene Erkundungstour durch sein Viertel oder die ganze Stadt gehen und gemeinsam wollen wir die unsichtbaren Dinge sichtbar machen. Am Ende des Workshops wollen wir alles, was wir gesammelt haben, in der Cumberlandschen Galerie ausstellen. Der Workshop ist ausgebucht.



# WERKSCHAU

8. BIS 10. MAI 2020



## WORKSHOP KONSENSKLUB

Den Chor gab es schon in der Antike. Doch während ein Sprechchor heute als gleichgeschaltete Stimme der Vielen verstanden wird, lebte der Chor der Antike von seiner Vielfalt, Musikalität und körperlichen Bewegung. Er stand exemplarisch für die Gleichzeitigkeit von unterschiedlichen Standpunkten. In dem Workshop von Florian Hein wird eine Sammlung chorischer Sprechgesänge erarbeitet. Es ist keine Voraussetzung Deutsch als Muttersprache zu sprechen. Chorische Sprache, ihre Rhythmen, Akzente und Pausen sind zu Beginn für alle das gleiche: etwas Ungewohntes.

INFO-TREFFEN 19. Oktober 2019, 11:00 Uhr,  
Cumberlandsche Bühne

WORKSHOPZEITRAUM wöchentliche Treffen von Ende März bis Anfang Mai 2020

## WORKSHOP HOW CAN WE RAISE OUR VOICE IN PUBLIC ...

... and why should anybody listen?

Was geht eigentlich vor sich? Was zum Teufel hat man sich denn dabei gedacht? Das kann doch wohl nicht deren Ernst sein? Jetzt reicht's! Diese und viele weitere Fragen schwirren uns oft im Kopf herum, aber was kann ich tun? Wie starte ich eine Revolution? Wie bringe ich Menschen dazu, meinem Anliegen zuzuhören?

Gemeinsam mit dem Cameo Kollektiv entwickeln Schüler\*innen mittels Kunst und Journalismus ein interaktives, theatrales Magazin.

Der Workshop ist ausgebucht.

## WORKSHOP WORK WORK WORK WORK WORK

Welchen Jobs begegnen wir täglich und nehmen sie doch nicht wahr? Hast du einen Job, den deine Umwelt nicht sieht? Wann hast du das letzte Mal mit einer Person an einer Kasse Augenkontakt gehalten oder „Guten Tag“ gesagt?

In dem Schreibworkshop mit Luna Ali werdet ihr einen Blick auf eure eigenen „unsichtbaren“ Jobs werfen. Ihr werdet Techniken entwickeln über Dinge zu schreiben, wenn ihr noch nie einen kreativen Text geschrieben habt. Am Ende des Workshops werden eure Texte von der Regisseurin Sahar Rezaei auf der Cumberlandschen Bühne präsentiert. Ihr müsst keine Schreiberfahrung haben! Für alle Altersgruppen.

INFO-TREFFEN wird noch bekanntgegeben

WORKSHOPZEITRAUM Februar bis Mai 2020

# DIE WERKSCHAUEN



Eine Spielzeit lang machen Künstler\*innen und Menschen aus der Region zusammen Kunst. Alle Workshopgruppen haben die Möglichkeit ihre Ergebnisse bei einer Werkschau zu präsentieren und ihre Arbeit zur Diskussion zu stellen. Jeweils ein Wochenende lang wollen wir schauen, essen, sprechen und feiern. Zwischen den Präsentationen ist Zeit für Austausch und Gespräch und an den Abenden verwandelt sich die Cumberlandische Galerie in einen Club. Jeweils am Sonntagvormittag wollen wir das Wochenende ausklingen lassen. Zusammen mit der Stiftung Leben&Umwelt bitten wir zu Tisch. Eine\*n Expert\*in wird die Workshoppräsentationen beobachten, beschreiben und weiterdenken. Mit ihm\* ihr wollen wir beim gemeinsamen Sonntagsfrühstück auf den gesellschaftspolitischen Themen der Workshops „herumkauen“. Im Fokus immer die Frage: Wie soll die Gesellschaft sein, in der wir leben wollen?

WERKSCHAUTERMINE 18. bis 20. Oktober 2019, 31. Januar bis 2. Februar 2020, 8. bis 10. Mai 2020

Werkschau-Frühstücke jeweils im Rahmen des Projekts *Shared Spaces – Öffentliche Räume für Europa* des Heinrich-Böll-Stiftungsverbundes. [www.boell.de/spaces](http://www.boell.de/spaces)

# LUST BEKOMMEN MITZUMACHEN?

Alle Workshops sind kostenlos und ihr benötigt keine Vorerfahrung, sondern Lust und Mut mitzumachen. Bei den Info-Treffen könnt ihr die Workshopleiter\*innen kennenlernen und Näheres über Inhalte und Termine erfahren. Solltet ihr mitmachen wollen, aber am Info-Treffen nicht teilnehmen können, dann finden wir eine Lösung.

Wenn ihr Lust bekommen oder Fragen habt, dann schreibt uns gerne eine E-Mail unter [universen@staatstheater-hannover.de](mailto:universen@staatstheater-hannover.de).

Weitere Infos findet ihr zudem auf unserer Website unter [www.schauspielhannover.de](http://www.schauspielhannover.de).  
Das Team der Universen freut sich auf euch.

## HERZLICH

Julia, Luna, Sahar, Jeremy, Raquel, Faraz, Paulina, Vera, Merle, Bahar, Kyra,  
Cameo, Florian, Mara und Hannes

## IMPRESSUM

SPIELZEIT 2019/20

HERAUSGEBER Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH  
Schauspiel Hannover, Sonja Anders (Intendantin)

REDAKTION Hannes Oppermann FOTOKONZEPT Natalie Köhler

FOTOS Isabel Machado Rios KOSTÜME FOTOS Annabelle Gotha AUF DEN FOTOS Caroline Froelich,  
Süeda Tufan, Elif Tufan, Meshal Sheibo, Ingeborg Rindermann VERANSTALTUNGSFOTO Kerstin Schomburg

GESTALTUNG Stan Hema, Berlin UMSETZUNG Philipp Baier, Madeleine Hasselmann, Minka Kudraß

DRUCK Quensen Druck + Verlag GmbH, Betriebsstätte Steppat

REDAKTIONSSCHLUSS 10. Oktober 2019